

Aufforderung zur Angebotsabgabe: Softwarelösung für

Zulassungs- und Einschreibungsmanagement

Inhaltsübersicht

1. Einführung und Hintergrund
2. Ziele des Projekts
3. Technische Anforderungen
4. Funktionale Anforderungen
5. AI-gestützte Funktionen
6. Anforderungen an Implementierung und Support
7. Qualifikationen des Anbieters
8. Kriterien für die Bewertung
9. Leitlinien für die Einreichung
10. Zeitleiste

1. Einleitung und Hintergrund

[Name der Organisation] bittet um die Einreichung von Vorschlägen für eine umfassende Softwarelösung für die Zulassung und das Immatrikulationsmanagement, die unser gesamtes Verfahren für die Zulassung und Immatrikulation von Studierenden rationalisieren und verbessern soll. Dieses System wird der Eckpfeiler unserer Initiative zur digitalen Transformation in den Bereichen Studentenrekrutierung, Zulassung und Immatrikulationsmanagement sein.

1.1 Derzeitiges Umfeld

[Beschreiben Sie Ihren derzeitigen Zulassungs- und Immatrikulationsprozess, die verwendeten Systeme und die wichtigsten Herausforderungen]

1.2 Ziele des Projekts

- Modernisierung und Automatisierung des Zulassungs- und Immatrikulationsverfahrens
- Verbessern Sie die Erfahrung und das Engagement der Bewerber
- Verbesserung der betrieblichen Effizienz bei der Antragsbearbeitung
- Ermöglichen Sie eine datengestützte Entscheidungsfindung bei der Einschreibungsverwaltung
- Gewährleistung einer nahtlosen Integration in bestehende Systeme

2. Projektziele

2.1 Primäre Zielsetzungen

- Implementierung einer modernen, skalierbaren Zulassungsmanagementlösung
- Rationalisierung des gesamten Bewerbungs- und Einschreibungsprozesses
- Verbessern Sie die Kommunikation mit Studieninteressierten
- Verbesserung der Datenanalyse- und Berichtsfunktionen
- Sicherstellung der Einhaltung der Bildungsvorschriften
- Optimieren Sie die Ressourcennutzung

2.2 Erfolgskriterien

- Verkürzte Bearbeitungszeit von Anträgen
- Höhere Abschlussquoten bei Bewerbungen
- Verbesserte Bewerberzufriedenheit
- Gesteigerte Produktivität der Mitarbeiter
- Bessere Datengenauigkeit und -zugänglichkeit
- Erfolgreiche Systemintegration

3. Technische Anforderungen

3.1 Datensicherheit und Compliance

- FERPA-Einhaltung
- Datenverschlüsselung im Ruhezustand und bei der Übertragung
- Granulare Zugangskontrollen
- Regelmäßige Sicherheitsaudits
- Umfassende Prüfpfade
- Maßnahmen zur Datenspeicherung
- Verfahren zur Reaktion auf Sicherheitsvorfälle

3.2 Integrationsfähigkeiten

- Studenteninformationssysteme (SIS)
- Lernmanagement-Systeme (LMS)
- Werkzeuge für das Kundenbeziehungsmanagement (CRM)
- Systeme zur Verwaltung der finanziellen Hilfe
- Alumni-Management-Plattformen
- Authentifizierungssysteme von Drittanbietern
- Zahlungsverarbeitungssysteme

3.3 Skalierbarkeit und Leistung

- Fähigkeit zur Bewältigung steigender Datenmengen und Nutzerzahlen
- Metriken zur Reaktionszeit für verschiedene Vorgänge
- Lastausgleichsfunktionen
- Tools zur Leistungsüberwachung
- Merkmale der Kapazitätsplanung
- Handhabung in Spitzenzeiten
- Optimierung der Ressourcen

3.4 Datensicherung und -wiederherstellung

- Automatisierte Sicherungsverfahren
- Plan zur Wiederherstellung im Katastrophenfall
- Point-in-Time-Wiederherstellungsoptionen
- Maßnahmen zur Datenspeicherung
- Verfahren zur Überprüfung der Datensicherung
- Ziele für die Wiederherstellungszeit
- Merkmale der Geschäftskontinuität

3.5 API und Erweiterbarkeit

- Gut dokumentierte APIs für benutzerdefinierte Integrationen
- Unterstützung für Plugins oder Erweiterungen von Drittanbietern
- Unterstützung der API-Versionierung
- Dokumentation für Entwickler
- Werkzeuge für Integrationstests
- Unterstützung für benutzerdefinierte Arbeitsabläufe
- Webhook-Fähigkeiten

4. Funktionale Anforderungen

4.1 Antragsbearbeitung

Tipp: Eine effektive Antragsbearbeitung erfordert ein robustes System, das verschiedene Antragstypen verarbeiten kann, mehrere Dokumentenformate unterstützt, die Datenintegrität aufrechterhält und sowohl für Antragsteller als auch für Administratoren ein nahtloses Erlebnis bietet, während es gleichzeitig die Sicherheit und die Einhaltung von Vorschriften während des gesamten Prozesses gewährleistet.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
-------------	-----------------	---------	-------------

Online-Antragsformular	Benutzerdefinierte Formularerstellungsfunktionen		
	Dynamische Feldüberprüfung		
	Unterstützung mehrseitiger Formulare		
	Speichern und Fortsetzen möglich		
	Mobile-responsive Gestaltung		
Verwaltung von Dokumenten	Sicheres Hochladen von Dokumenten		
	Unterstützung mehrerer Dateiformate		
	Automatisierte Dateiverarbeitung		
	Versionskontrolle		
	System zur Kennzeichnung von Dokumenten		
Zahlungsabwicklung	Unterstützung mehrerer Zahlungsgateways		
	Automatisierte Gebührenberechnung		
	Verfolgung des Zahlungsstatus		
	Möglichkeit der Erstattungsbearbeitung		
	Berichterstattung über Transaktionen		

4.2 Verfolgung von Bewerbern

Tipp: Ein umfassendes Tracking-System muss Echtzeit-Überwachungsfunktionen, automatische Statusaktualisierungen und detaillierte Analysen kombinieren, um Einblicke in den Zulassungstrichter zu gewähren und gleichzeitig proaktives Eingreifen und strategische Entscheidungen während des gesamten Bewerbungslebenszyklus zu ermöglichen.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Überwachung der Fortschritte	Statusaktualisierungen in Echtzeit		
	Automatisierte Statusmeldungen		
	Verfolgung von Meilensteinen		
	Metriken zum Abschluss der Bewerbung		
	Trichter-Visualisierung	Benutzerdefinierte Pipelinestufen	
Scoring-Rahmen	Konversionsanalytik		
	Verfolgung von Stufenübergängen		
	Identifizierung von Engpässen		
	Anpassbare Bewertungskriterien		
	Automatisierte Berechnung der Punktzahl		
	Werkzeuge zur vergleichenden Analyse		
	Berichterstattung über die Entwicklung der Ergebnisse		

4.3 Kommunikationsmittel

Tipp: Moderne Kommunikationstools für die Zulassung müssen die Ansprache über mehrere Kanäle, personalisierte Nachrichten und automatisierte

Workflows unterstützen und gleichzeitig die Konsistenz über alle Berührungspunkte hinweg wahren und detaillierte Analysen zur kontinuierlichen Verbesserung des Engagements liefern.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
E-Mail-Marketing	Verwaltung von Vorlagen		
	Automatisierte Kampagnen		
	A/B-Testing-Fähigkeit		
	Verfolgung des Engagements		
SMS-Nachrichten	Massenhafter SMS-Versand		
	Verwaltung von Vorlagen		
	Verfolgung der Lieferung		
	Zwei-Wege-Nachrichten		
Personalisierung	Dynamische Einfügung von Inhalten		
	Bedingte Inhaltsregeln		
	Fähigkeiten von Merge-Feldern		
	Personalisierungsvorschau		

4.4 Terminplanung und Ereignisverwaltung

Tipp: Veranstaltungsmanagementsysteme müssen mehrere Veranstaltungstypen effizient handhaben, sowohl die Planung von Einzelpersonen als auch von Gruppen unterstützen, in bestehende Kalender integriert werden können und umfassende Nachverfolgungs- und Berichterstattungsfunktionen bieten, ohne dabei die Flexibilität für Änderungen in letzter Minute zu verlieren.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
-------------	-----------------	---------	-------------

Terminierung von Interviews	Automatisiertes Terminierungssystem		
	Kalender-Integration		
	Erinnerungssystem		
	Fähigkeit zur Neuplanung		
Campus-Touren	Verwaltung von Gruppenreisen		
	Individuelle Tourplanung		
	Routenplanung		
	Leitfaden-Zuweisung		
Planung von Veranstaltungen	Erstellung von Rekrutierungsveranstaltungen		
	Zuweisung von Ressourcen		
	Überwachung der Anwesenheit		
	Automatisierung von Folgemaßnahmen		

4.5 Lead Nurturing

Tipp: Effektives Lead Nurturing erfordert eine ausgefeilte Automatisierung in Kombination mit personalisierten Engagement-Strategien, intelligenter Segmentierung und dynamischer Bereitstellung von Inhalten, um potenzielle Kunden durch den Eintrittstrichter zu leiten und gleichzeitig sinnvolle Verbindungen zu erhalten.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Personalisiertes Messaging	Stufenspezifische Inhalte		
	Verhaltensbedingte Auslöser		

	Interessenbezogene Segmentierung		
	Dynamische Anpassung der Inhalte		
Automatisierte Wiedervorlagen	Ereignis ausgelöste Kommunikation		
	Mehrkanalige Koordination		
	Verfolgung der Antwort		
	Engagement-Scoring		
Pipeline-Management	Lead Scoring		
	Verfolgung des Stufenverlaufs		
	Optimierung der Konversion		
	ROI-Analyse		

4.6 Entscheidungsfindung

Tipp: Der Entscheidungsfindungsprozess muss automatisierte Bewertungswerkzeuge mit flexiblen manuellen Überprüfungsmöglichkeiten kombinieren, um eine einheitliche Anwendung der Zulassungskriterien zu gewährleisten und gleichzeitig die Stapelverarbeitung zu unterstützen und die Einhaltung der institutionellen Richtlinien zu gewährleisten.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Antragsbearbeitung	Stapelverarbeitung von Entscheidungen		
	Individueller Überprüfungsworkflow		
	Verwaltung der Entscheidungskriterien		

	Übersteuerungsmöglichkeiten		
Integration des Scoring	Benutzerdefinierte Scoring-Modelle		
	Automatische Punkteberechnung		
	Manuelle Einstellmöglichkeiten		
	Historischer Vergleich		
Kommunikation der Entscheidung	Automatisierte Benachrichtigungen		
	Individuelle Entscheidungsschreiben		
	Status-Updates		
	Verwaltung von Beschwerdeverfahren		

4.7 Analytik und Berichterstattung

Tipp: Analysefunktionen müssen umfassende Einblicke in alle Aspekte des Zulassungsprozesses bieten, indem sie historische Trends mit Prognosemodellen kombinieren, um datengesteuerte Entscheidungen zu unterstützen, und gleichzeitig anpassbare Dashboards und automatisierte Berichtsfunktionen anbieten.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Analyse von Jahr zu Jahr	Identifizierung von Trends		
	Historische Vergleiche		
	Saisonale Muster		
	WachstumsKennzahlen		

Leistungsmessung	Zielverfolgung		
	KPI-Überwachung		
	Erfolgsmetriken		
	Nutzung der Ressourcen		
Analyse der Personalbeschaffung	Wirksamkeit der Kanäle		
	Geografische Verteilung		
	Beliebtheit des Programms		
	Umrechnungskurse		

4.8 Integrationsfähigkeiten

Tipp: Integrationsframeworks müssen einen nahtlosen Datenfluss zwischen Systemen unterstützen, robuste API-Funktionen bieten und die Datenintegrität aufrechterhalten, während sie gleichzeitig flexible Optionen für die Echtzeitsynchronisation und die Stapelverarbeitung über das gesamte Technologie-Ökosystem hinweg bieten.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
API-Integration	RESTful API-Unterstützung		
	Echtzeit-Synchronisierungsfunktion		
	Fehlerbehandlung		
	Authentifizierungsmethoden		
Migration von Daten	Import/Export-Tools		
	Kartierung von Daten		

	Validierungsregeln		
	Fehlerprotokollierung		
System-Konnektivität	SIS-Integration		
	CRM-Integration		
	Integration von Zahlungssystemen		
	Tools von Drittanbietern		

4.9 Mobile Zugänglichkeit

Tipp: Mobile Lösungen müssen über alle Geräte hinweg ein vollständig reaktionsfähiges Erlebnis bieten, die gleichen Funktionen wie die Desktop-Versionen aufweisen und gleichzeitig die Sicherheit von gewährleisteten sowie Offline-Funktionen für wichtige Funktionen im Zulassungsprozess bereitstellen.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Mobile Schnittstelle	Reaktionsfähiges Design		
	Optimierung der Berührung		
	Offline-Fähigkeit		
	Plattformübergreifende Unterstützung		
Anwendungsmerkmale	Hochladen von Dokumenten		
	Statusprüfung		
	Zahlungsabwicklung		
	Kommunikationsmittel		
Benutzererfahrung	Schnelles Laden		

	Intuitive Navigation		
	Einhaltung der Zugänglichkeit		
	Fehlerbehandlung		

4.10 Formulare und Dokumentenverwaltung

Tipp: Dokumentenverwaltungssysteme müssen verschiedene Dateitypen unterstützen, robuste Suchfunktionen bieten und die Versionskontrolle aufrechterhalten, während sie gleichzeitig einen sicheren Zugriff und die Einhaltung von Aufbewahrungsrichtlinien während des gesamten Lebenszyklus von Dokumenten gewährleisten.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Benutzerdefinierte Formulare	Formular-Ersteller		
	Vorlagenbibliothek		
	Feldvalidierung		
Dokument-Portal	Bedingte Logik		
	Sicherer Upload		
	Unterstützung von Dateitypen		
	Versionskontrolle		
	Zugangskontrolle		
Speichersystem	Suchfunktion		
	Indizierung		
	Archivierung		
	Prüfpfade		

5. KI-gestützte Funktionen

5.1 Intelligente Studiengangsplanung

Tipp: KI-gesteuerte Studiengangsplanung muss historische Daten zum Studienerfolg mit aktuellen akademischen Anforderungen und Karrieretrends kombinieren, um personalisierte Bildungswege zu schaffen und sich gleichzeitig an veränderte Studienziele und Marktanforderungen anzupassen.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Pfad-Mapping	Optimierung der Kursreihenfolge		
	Voraussetzungsanalyse		
	Verfolgung der Kreditanforderungen		
	Vorschläge für alternative Wege		
	Personalisierung	Integration von Schülerzielen	
	Anpassung des Lernstils		
	Berufliche Orientierung		
	Interessenbezogene Empfehlungen		
Erfolgskontrolle	Überwachung der Fortschritte		
	Leistungsanalytik		
	Anpassungsempfehlungen		
	Vorhersage des Ergebnisses		

5.2 Skills Generator

Tipp: Das Kompetenzanalysesystem muss akademische Leistungen präzise in branchenrelevante Kompetenzen umwandeln, die Lehrveranstaltungen an den aktuellen Marktanforderungen ausrichten und gleichzeitig verwertbare Erkenntnisse für die Karriereentwicklung und die Lehrplanplanung liefern.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
-------------	-----------------	---------	-------------

Kurs Übersetzung	Identifizierung von Fähigkeiten		
	Anpassung an die Industrie		
	Abbildung der Kompetenzen		
	Validierung von Leistungen		
Karriere-Mapping	Analyse der Branchentrends		
	Angleichung an den Arbeitsmarkt		
	Analyse der Qualifikationslücke		
	Vorschläge für die berufliche Laufbahn		
Berichterstattung	Erstellung eines Kompetenzportfolios		
	Verfolgung der Fortschritte		
	Analyse der Marktrelevanz		
	Empfehlungsmaschine		

5.3 Einstein-Kopilot-Einstellung und Zulassungsmaßnahmen

Tipp: Der KI-Copilot muss konsistente, kontextbezogene Antworten liefern und dabei kontinuierlich aus den Interaktionen lernen, um die Genauigkeit und Personalisierung der Studentenkommunikation in allen Rekrutierungs- und Zulassungsprozessen zu verbessern.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Antwort Generation	Bewusstsein für den Kontext		
	Verarbeitung natürlicher Sprache		
	Unterstützung mehrerer Sprachen		

	Antwortgenauigkeit		
Lernfähigkeit	Analyse der Interaktion		
	Aktualisierungen der Wissensdatenbank		
	Mustererkennung		
	Metriken zur Verbesserung der Dienstleistungen		
Personalisierung	Integration von Schülerprofilen		
	Geschichte der Kommunikation		
	Präferenzlernen		
	Anpassungsfähige Antworten		

5.4 Intelligenter Fragengenerator

Tipp: Das System zur Fragengenerierung muss sich an die individuellen Profile und Antworten der Studierenden anpassen, um personalisierte Bewertungspfade zu erstellen und gleichzeitig die akademische Strenge beizubehalten und sowohl den Beratern als auch den Studierenden während des gesamten Zulassungsprozesses wertvolle Erkenntnisse zu liefern.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Frage Erstellung	Bewusstsein für den Kontext		
	Skalierung der Schwierigkeit		
	Relevanz des Themas		
	Anpassung der Sprache		
Personalisierung	Integration von Schülerprofilen		
	Anpassung an den Lernstil		

	Verfolgung der Fortschritte		
	Analyse der Antworten		
Bewertungsinstrumente	Leistungsmetriken		
	Erzeugung von Feedback		
	Verbesserungsvorschläge		
	Anpassungsalgorithmen		

5.5 KI-gesteuerte Aufsatzbewertung

Tipp: Algorithmen zur Bewertung von Aufsätzen müssen mehrere Dimensionen bewerten, darunter inhaltliche Relevanz, Schreibqualität und Originalität, und gleichzeitig konstruktives Feedback geben und mit den institutionellen Standards für die Bewertung von Aufsätzen übereinstimmen.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Inhaltliche Analyse	Relevanz des Themas		
	Struktur der Argumente		
	Unterstützung durch Beweise		
	Prüfung der Originalität		
Qualität des Schreibens	Grammatikalische Analyse		
	Bewertung des Stils		
	Verwendung von Vokabeln		
	Kohärenzprüfung		
Erzeugung von Feedback	Detaillierte Punktevergabe		
	Verbesserungsvorschläge		
	Vergleichende Analyse		

	Ausrichtung der Rubriken		
--	--------------------------	--	--

5.6 Stimmungsanalyse in Aufsätzen

Tipp: Instrumente zur Stimmungsanalyse müssen den emotionalen Tonfall und den kulturellen Kontext bewerten und dabei die Sensibilität für unterschiedliche Perspektiven bewahren und Einblicke in die Einstellungen und Kommunikationsstile der Bewerber in ihren Bewerbungsunterlagen geben.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Relevanz des Inhalts	Thematische Ausrichtung		
	Identifizierung der Schlüsselnachricht		
	Verständnis des Kontextes		
	Kulturelle Rücksichtnahme		
Emotionale Analyse	Erkennung von Tönen		
	Bewertung der Stimmung		
	Emotionale Progression		
	Kulturelle Sensibilität		
Bewertung der Qualität	Grammatikprüfung		
	Stil-Analyse		
	Bewertung der Kohärenz		
	Klarheit des Ausdrucks		

5.7 Erkennung von Mustern und Anomalien

Tipp: Die Erkennungssysteme müssen sowohl positive Muster als auch potenzielle Probleme in den Bewerbungen erkennen und dabei fortschrittliche Algorithmen verwenden, um Unstimmigkeiten zu erkennen und gleichzeitig die

Genauigkeit zu wahren und verwertbare Erkenntnisse für die Überprüfung durch die Zulassungsmitarbeiter zu liefern.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Erkennung von Mustern	Verhaltensanalyse		
	Historischer Vergleich		
	Identifizierung von Trends		
	Erfolgsmuster		
	Indikatoren für Betrug		
Erkennung von Anomalien	Dateninkonsistenzen		
	Risikobewertung		
	Erzeugung von Warnmeldungen		
Berichterstattung	Zusammenfassungen von Mustern		
	Risikoberichte		
	Trendanalyse		
	Generierung von Empfehlungen		

5.8 Prädiktive Analytik

Tipp: Prognosemodelle müssen historische Daten und aktuelle Trends nutzen, um Einschreibungsmuster und den Erfolg der Studierenden zu prognostizieren, damit sie verwertbare Erkenntnisse für die strategische Planung liefern und sich gleichzeitig an veränderte Marktbedingungen anpassen können.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen

Trends bei der Einschreibung	Historische Analyse		
	Saisonale Muster		
	Auswirkungen auf den Markt		
	Künftige Projektionen		
Studentischer Erfolg	Identifizierung von Risiken		
	Erfolgsfaktoren		
	Auslöser für die Intervention		
	Empfehlungen zur Unterstützung		
Ressourcenplanung	Vorhersage der Kapazität		
	Zuweisung von Ressourcen		
	Haushaltsvorausschätzungen		
	Personalbedarf		

5.9 Konversationeller KI-Wissensbot

Tip: Der KI-Bot muss akkurate, kontextrelevante Antworten geben und dabei den natürlichen Gesprächsfluss aufrechterhalten und kontinuierlich aus den Interaktionen lernen, um die Servicequalität und die Nutzerzufriedenheit zu verbessern.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Erzeugung von Antworten	Verarbeitung natürlicher Sprache		
	Bewusstsein für den Kontext		
	Unterstützung mehrerer Sprachen		

	Antwortgenauigkeit		
Wissensmanagement	Inhaltliche Aktualisierungen		
	Lernfähigkeit		
	Erweiterung der Wissensbasis		
	Überprüfung der Quelle		
Benutzererfahrung	Gesprächsverlauf		
	Fehlerbehandlung		
	Eskalationspfade		
	Verfolgung der Benutzerzufriedenheit		

5.10 KI-unterstützte Berichterstellung

Tip: Systeme zur Erstellung von Berichten müssen die Datenanalyse mit der Verarbeitung natürlicher Sprache kombinieren, um klare, umsetzbare Berichte zu erstellen, die die Entscheidungsfindung auf allen Organisationsebenen unterstützen und gleichzeitig die Konsistenz und Genauigkeit wahren.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Erstellung von Inhalten	Analyse der Daten		
	Generierung von Einblicken		
	Erzählerisches Schreiben		
	Formulierung der Empfehlung		
	Verwaltung von Vorlagen		
Anpassung von Berichten	Formatoptionen		

	Integration der Markenpolitik		
	Kontrollen im Vertrieb		
Analytik	Identifizierung von Trends		
	Leistungsmetriken		
	Vergleichende Analyse		
	Vorhersage		

6. Anforderungen an Implementierung und Support

6.1 Implementierungsdienste

- Projektleitung
- Unterstützung bei der Datenmigration
- Konfiguration des Systems
- Unterstützung der Integration
- Prüfung und Validierung
- Benutzerakzeptanztests
- Einsatz in der Produktion
- Unterstützung nach der Verlegung

6.2 Ausbildungsanforderungen

- Schulung von Verwaltungsmitarbeitern
- Schulung der Endbenutzer
- Dokumentation der Ausbildung
- Zugang zur Wissensdatenbank
- Ressourcen für die ständige Weiterbildung
- Train-the-Trainer-Programme

- Video-Tutorials
- Online-Hilfesystem

6.3 Unterstützungsdienste

- 24/7 technische Unterstützung
- Service Level Agreements
- System zur Problemverfolgung
- Regelmäßige Wartung
- System-Updates
- Unterstützung im Notfall
- Eskalationsverfahren
- Leistungsüberwachung

7. Qualifikationen des Anbieters

7.1 Unternehmensprofil

- Jahre im Geschäft
- Nachweis der Finanzstabilität
- Ähnliche Implementierungen
- Kundenreferenzen
- Qualifikationen des Teams
- Industrie-Zertifizierungen
- Entwicklungsmöglichkeiten
- Unterstützung der Infrastruktur

7.2 Technisches Fachwissen

- Erfahrung im Hochschulbereich
- AI/ML-Fähigkeiten

- Erfahrung mit Integration
- Sicherheitszertifizierungen
- Fahrplan für die Entwicklung
- Erfolgsbilanz der Innovation
- Qualifikationen des technischen Personals
- Partner-Ökosystem

8. Kriterien für die Bewertung

8.1 Technische Lösung (40%)

- Vollständigkeit der Merkmale
- Technische Architektur
- Integrationsfähigkeit
- KI-Funktionalität
- Sicherheitsmaßnahmen
- Leistungsmetriken
- Skalierbarkeitspotenzial
- Mobile Fähigkeiten

8.2 Ansatz zur Umsetzung (25%)

- Methodik des Projekts
- Zeitplan - Machbarkeit
- Zuweisung von Ressourcen
- Risikomanagement
- Management von Veränderungen
- Ausbildungsansatz
- Prüfstrategie

- Sicherung der Qualität

8.3 Qualifikationen des Anbieters (20%)

- Erfahrung in der Industrie
- Technisches Fachwissen
- Kundenreferenzen
- Unterstützungsmöglichkeiten
- Finanzielle Stabilität
- Innovationspotenzial
- Qualifikationen des Teams
- Partnerschaftsnetz

8.4 Kosten (15%)

- Gesamtbetriebskosten
- Struktur der Preisgestaltung
- Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Fakultative Kosten
- Zahlungsbedingungen
- Unterhaltskosten
- Ausbildungskosten
- Kosten der Unterstützung

9. Einreichungsrichtlinien

9.1 Format des Vorschlags

- Zusammenfassung
- Technische Lösung
- Ansatz für die Umsetzung

- Team und Qualifikationen
- Preisgestaltung
- Referenzen
- Beispielhafte Dokumentation
- Zeitplan des Projekts

9.2 Erforderliche Dokumentation

- Detaillierte technische Daten
- Zeitplan für die Umsetzung
- Ausbildungsplan
- Unterstützungsverfahren
- Dokumentation zur Sicherheit
- Musterberichte
- Kundenreferenzen
- Jahresabschlüsse

10. Zeitleiste

- RFP-Freigabedatum: [Datum]
- Einsendeschluss: [Datum]
- Fälligkeitsdatum des Vorschlags: [Datum]
- Präsentationen des Anbieters: [Datumsbereich]
- Auswahlentscheidung: [Datum]
- Projektaufakt: [Datum]
- Beginn der Umsetzung: [Datum]
- Ziel für die Inbetriebnahme: [Datum]

Kontaktinformationen

Für Fragen und die Einreichung von Vorschlägen:

[Kontaktname] [Titel] [Organisation] [E-Mail] [Telefon]